

Inhalt

1. Prolog	7
2. Die Offenbarung des Johannes	13
3. Das Erdbeben von Lissabon	19
4. Spengler und die Soziologen	27
4.1 Mit und gegen Spengler weiterdenken	27
4.2 Adorno über Spengler	39
4.3 Spengler und Tönnies	46
4.4 Übergang	59
5. Mit Spengler über Spengler hinaus	61
5.1 Das Phänomen „Spengler“	61
5.2 Untergang, Vollendung oder Neuanfang?	70
5.3 Vom „griechischen“ zum „europäischen Mirakel“	73
5.3.1 Vom Zwei- zum Drei-Stufen-Theorem	73
5.3.2 Die Geburt des „Denkens zweiter Ordnung“ in der Achsenzeit	78
5.3.3 Von der Realabstraktion zur Denkabstraktion	80
5.3.4 Erkenntnistheorie als Gesellschaftstheorie	82
5.3.5 Die Vollendung des „griechischen“ im „europäischen Mirakel“	84
5.4 Von der (kapitalistischen) Kultur zur (technologischen) Zivilisation	88
5.4.1 Kapitalismus als Kultur	88
5.4.2 Der kapitalistische Mensch	91
5.4.3 Physischer und monetärer Reichtum	93
5.4.4 Postmoderne oder Technologische Zivilisation?	95
5.4.5 Ökonomische und technische Vernunft	99
5.4.6 Der technische Mensch	103

5.5	Vor der nächsten großen Transformation	104
5.5.1	Jenseits von Spengler und Heidegger	104
5.5.2	Sloterdijk: Apokalyptisches Denken im Anthropozän	109
5.5.3	Anthropologisch fundierte Unheilsprophetie	113
6.	Apokalypse-Blindheit	119
7.	Die Wendezeit der 68er und ihre Folgen	141
8.	„It’s the economy, stupid!“	155
9.	Problemlösungen statt Katastrophen	161
10.	Singularität	171
10.1	Der algorithmisierte Mensch	172
10.2	Technologische Singularität	178
10.3	Wohlfeiler Kulturalismus und maßloser Technizismus	193
11.	Epilog	203
Referenztexte		211
Register		227
	Sachverzeichnis	227
	Personenverzeichnis	235